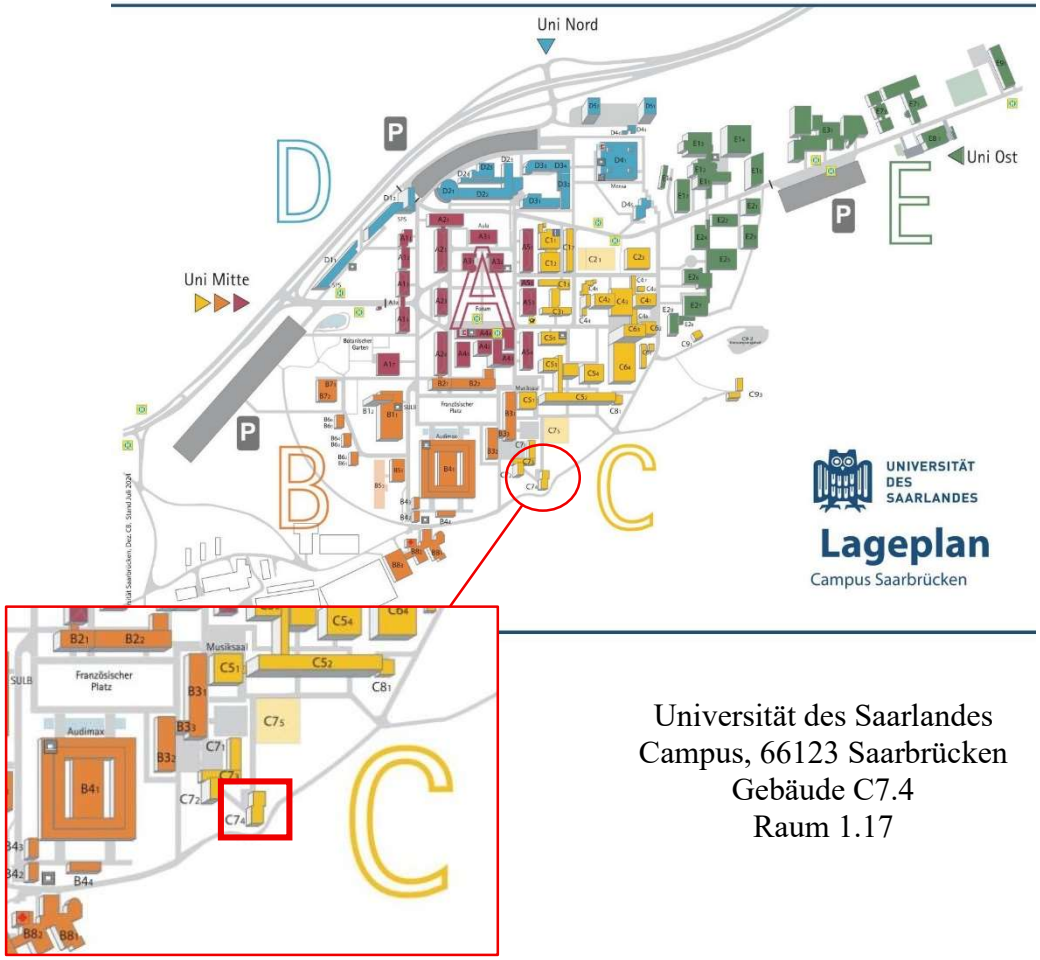
Neues zur Digitalisierung in den Geschichts- und Altertumswissenschaften

AGE-Jahrestagung, 27. und 28. November 2025



Universität des Saarlandes
Campus, 66123 Saarbrücken
Gebäude C7.4
Raum 1.17

Donnerstag, 27.11.2025

Ankunft der Teilnehmenden ab 13:15 Uhr

13:45 Uhr	Begrüßung und Eröffnung der Tagung durch Lucia Schwerdt, Julian Kaltwasser und den AGE-Vorsitzenden Patrick Reinard
14 Uhr	Grußworte der Dekanin der Philosophischen Fakultät Prof. Dr. Nine Miedema und der Geschäftsführerin der altertumswissenschaftlichen Fächer an der Universität des Saarlandes Prof. Dr. Katharina Meinecke

Sektion I: Räume und Objekte visualisieren – Digitale Archäologie
Chair: Lucia Schwerdt (Saarbrücken)

14:15 Uhr	Digitale Ansätze für die Erforschung griechisch-römischer Skulptur *Katharina Meinecke (Saarbrücken)*
14:45 Uhr	Antike Ansicht – digitale Einsicht: Das Asklepieion von Kos als Serious Game *Asja Müller (Kiel)*
15:15 Uhr	Baubefund, historische Quellen und Auralisierung – Die Erhebung, Interpretation und Dokumentation heterogener Daten am Beispiel griechischer Versammlungsbauten *Verena Stappmanns, Daniel Kah (Stuttgart)*
15:45 Uhr	Maschinelles Lernen in der Archäologischen Befestigungsforschung: Ein CNN-basierter Ansatz für die Region Karien *Nils Schnorr (Saarbrücken)*

Kaffeepause (30 min)

Sektion II: Inhalte visualisieren – Digitale Tools in den Geschichtswissenschaften
Chair: Julian Kaltwasser (Saarbrücken)

16:45 Uhr Netzwerke in Bewegung: Methodische Zugänge und digitale Werkzeuge der historischen Netzwerkforschung *Sarah Minor (Saarbrücken)*

17:15 Uhr Y U NO HISTORY?! Antike und Memes an der Universität *Christian Rollinger (Trier)*

Kaffeepause (15 min)

18-19 Uhr Mitgliederversammlung der AGE

Ab 20 Uhr Gemeinsames Abendessen im Ratskeller

Freitag, 28.11.2025

Kaffee ab 08:45 Uhr

Sektion III: Schriftzeugnisse aufbereiten – Digitale Philologie und Epigraphik
Chair: Patrick Reinard (Trier)

09:00 Uhr Mythen hinter Texten und Bildern: Analoge und digitale Analyse- und Vergleichsmöglichkeiten von narrativen Sequenzen *Christian Zgoll (Göttingen)*

09:30 Uhr Das Editionsprojekt 'Keltische Götternamen in den lateinischen Inschriften der beiden Germanien' und der Patrimonium Editor *Wolfgang Spickermann (Graz)*

10:00 Uhr Zum Potential optischer Messtechniken in der epigraphisch-althistorischen Forschung *Gregor Diez (Graz)*

10:30 Uhr Ein TEI-Frontend für antike Inschriften: Das Projekt „Editionstools für eine digitale Epigraphik (EDEp)“ *David Eibeck (Mainz)*

Kaffeepause (30 min)

Sektion IV: Inhalte vermitteln – Digitale Lehre und Publikationen
Chair: Heinrich Schlange-Schöningen (Saarbrücken)

11:30 Uhr Zwischen Störfaktor und Superkraft: LLMs als neue Akteure in der Hochschullehre *Miriam Weiss (Saarbrücken)*

12:00 Uhr KI und Geschichtsunterricht – Aktuelle Themen und Tendenzen *Johannes Wegener (Göttingen)*

12:30 Uhr Sermones. Interviews mit Fachleuten als Baustein der virtuellen Lehre *Georg Müller (Vechta)*

13:00 Uhr BFSG und was hat das mit mir zu tun? *Jörn Kobes (Gutenberg)*

ab 13:30 Uhr Abschlussdiskussion & Verabschiedung